

Die amtlichen Seiten

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadtverwaltung Erlangen

Nr. 3 | 69. Jahrgang

www.erlangen.de

2. Februar 2012

*Liebe Leserin,
Lieber Leser,*

Bücher sind wie Menschen - dick oder dünn, anregend oder langweilig, in Schweinsleder gehüllt oder von eher schlichtem Äußeren. Wenn sie gut sind, bringen sie einen weiter. Und weil der Erlanger an sich ein strebsames Wesen ist, geht in der Hugenottenstadt der Trend schon lange weit über das Zweitbuch hinaus.

Nicht nur Buchhändler können dies - bei allen Nöten, die die Branche insgesamt zu haben scheint - bestätigen. Besonders gern bezeugen die Freude an Gedrucktem und Gebundenem in unserer Stadt aber die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Stadtbibliothek im Bürgerpalais Stutterheim.

Der prächtig sanierte Musentempel verzeichnete im vergangenen Jahr einen Rekordzulauf. Gut 900.000 Bücher, DVDs und andere Medien gingen von Januar bis Dezember über die Ausleihtheken.

Das ist Grimmer-Preis-verdächtig.

Findet jedenfalls

Janz DAS - Redaktion

Aus dem Inhalt

Erlangens französische Wurzeln im BR-Fernsehen	16
Areva-Stiftung unterstützt Stadtbibliothek	16
Großes Interesse an 4. Integrationskonferenz	16
Die Stadt gratuliert	16
Lösungsansatz für die Buckenhofer Siedlung	16
„Kunst macht stark“	16
Info zu Sondernutzungen	16
Meinung zum Bildungsportal	16
Bekanntmachungen	17
Service	20

Bundesweite Nicaragua-Konferenz

25 Lateinamerika-Experten diskutierten Fragen der Zusammenarbeit



Dank für die Gastfreundschaft: Botschaftsrätin Beteta Brenes und Honorarkonsul Engler-Hamm überreichen Bürgermeisterin Preuß einen Kalender der Erlanger Partnerstadt San Carlos. Foto: Stadt/smi

Das Forum für Internationale Entwicklung und Planung, finep (Esslingen), hat gemeinsam mit der Stadt am Montag dieser Woche im Erlanger Rathaus einen Runden Tisch deutscher Städte mit Nicaragua-Partnerschaften veranstaltet. Bürgermeisterin Elisabeth Preuß konnte dazu 25 Kommunalvertreter und Lateinamerika-Experten in der Hugenottenstadt begrüßen. Im Mittelpunkt der Veranstaltung, an der auch Karla Beteta Bre-

nes von der Botschaft Nicaraguas in Berlin, die nicaraguanischen Honorarkonsule aus München und Frankfurt sowie Stefan Wilhelmy von der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt in Bonn teilnahmen, standen ein Erfahrungsaustausch über aktuelle entwicklungspolitische Projekte sowie Fragen der künftigen entwicklungspolitischen Zusammenarbeit mit dem zweitärmsten Land des amerikanischen Kontinents.

40 Jahre Sportamt

Das städtische Sportamt wird in diesem Jahr 40 Jahre alt. Mit einem Festabend in der Friedrich-Sponsel-Halle feierte die Erlanger Sportfamilie vergangene Woche das Jubiläum. Glückwünsche durfte Amtsleiter Ulrich Klement u.a. von OB Siegfried Balleis, Bürgermeisterin und Sportreferentin Birgitt Aßmus sowie dem Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter, Rudolf Behacker, entgegennehmen. Eine Broschüre, die zum Jubiläum erschien, erinnert an wichtige Stationen des Erlanger Sportlebens. Sie ist kostenlos im Sportamt erhältlich.

Holocaust-Gedenken

Aus Anlass des nationalen Gedenktages für die Opfer des Nationalsozialismus hat die Stadt Erlangen am letzten Freitag in einer Feierstunde an die millionenfachen Verbrechen in den Jahren zwischen 1933 und 1945 erinnert. Im Gymnasium Fridericianum gestalteten Schüler das Gedenken. Bürgermeisterin Elisabeth Preuß erinnerte in ihrem Grußwort nicht nur an die NS-Opfer aus Erlangen. Ihre Rede verstand Preuß auch als einen Appell an alle Bürgerinnen und Bürger, aktuellen neonazistischen Entwicklungen in Deutschland entschlossen entgegenzutreten.

„Leben in Erlangen“

3.300 Erlanger im Alter von 18 bis 80 Jahren haben in den letzten Tagen einen Fragebogen im Briefkasten vorgefunden. Das städtische Statistikamt will mit seiner Hilfe bereits zum 9. Mal Bedürfnisse und Prioritäten der Einwohner kennenlernen. Ziel ist es, die kommunalen Dienstleistungen möglichst genau an den Bürgerwünschen zu orientieren. Die Schwerpunkte der Befragung - die absolut freiwillig ist und anonym erfolgt - liegen bei der Nutzung der renovierten Stadtbibliothek sowie der Einzelhandels- und Gastronomiebetriebe in der Innenstadt. Außerdem geht es um eventuell notwendige zusätzliche Toiletten im Stadtzentrum, „barrierefreies Wohnen“ und anderes mehr.

Bürgerversammlung

Die Stadt Erlangen lädt am Dienstag, 14. Februar, 20:00 Uhr, in die Turnhalle der Michael-Poeschke-Schule (Liegnitzerstraße 22) zur Bürgerversammlung für die Sebaldussiedlung und die Gartenstadt-Süd ein. Behandelt werden Anliegen des Versammlungsgebietes. Die Leitung hat Bürgermeisterin Birgitt Aßmus.

Aussprache mit Flüchtlingsrat

Der seit November schwelende öffentliche Streit um drei Asylbewerber-schicksale und die Ausländerstelle der Stadt soll mit einer Aussprache aller Beteiligten beigelegt werden. In Absprache mit OB Siegfried Balleis lud Rechtsreferentin Marlene Wüstner die Kritiker der Verwaltung, aber auch Vertreter des Stadtrates, für den 15. Februar zu einem ausführlichen Informations- und Gedankenaustausch ins Rathaus ein. Dabei, so Wüstner, „sollten wir im Interesse aller ausländischen Bürgerinnen und Bürger gemeinsam nach einem Weg suchen, der der Ausländerstelle wieder ein sachgerechtes Arbeiten ermöglicht, aber auch allen Antragstellern die Gewähr bietet, dass man ihnen offen und fair begegnet.“

Erlangens französische Wurzeln im BR-Fernsehen

In Bayern finden sich viele Spuren französischer Geschichte: Erlangen mit seiner Hugenottenhistorie ist dafür ein besonderes Beispiel. Die Sendung „laVita“ des Bayerischen Fernsehens (BR) machte sich vor kurzem auf die Suche nach Zeugnissen und Überbleibseln der Vergangenheit. Bei einem der letzten bayerischen Handschuhmacher und einer Stadtführerin wurde Moderatorin Janina Nottensteiner fündig. Das Ergebnis ihrer Recherche ist heute um 19:00 Uhr nach den Rundschau-Nachrichten zu sehen.

Mehr über die Stadtgeschichte zeigt der Bayerische Rundfunk am 10. April in seinem Dritten Programm. Im



Claudia Koolman, freie Mitarbeiterin des Stadtarchivs, in Hugenottentracht. Foto: Stadt
Rahmen der neuen Reihe „Das Bayerische Jahrtausend“ stellt der Sender das 18. Jahrhundert am Beispiel der Barockstadt Erlangen vor.

Jugend musiziert

Vom 3. bis 5. Februar findet in Erlangen der 49. Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ statt. Den Auftakt machen am Freitag ab 15:30 Uhr im Christian-Ernst-Gymnasium (CEG) die Wertungsspiele für die Kategorien „Blockflöte solo“ und „Querflöte solo“. Am Samstag heißt es, ebenfalls im CEG, ab 9:30 Uhr: „Duo: Klavier und ein Streichinstrument“, ab 11:00 Uhr „Duo: Klavier vierhändig“, ab 14:00 Uhr „Gitarre solo“ sowie ab 16:30 Uhr „Schlagzeug-Ensemble“. Alle Wertungsspiele sind öffentlich. Im traditionellen Abschlusskonzert am Sonntag, 5. Februar, stellen die Preisträger(innen) in der Konzertwerkstatt des Erlanger Musikinstituts am Burgberg ihre besten Stücke vor (18:00 Uhr). Der Eintritt ist frei. □

Areva-Stiftung unterstützt Stadtbibliothek

Carsten Haferkamp, kaufmännischer Geschäftsführer des Energietechnikunternehmens Areva NP in Erlangen, hat Bürgermeisterin Elisabeth Preuß zugunsten der Stadtbibliothek einen Scheck überreicht. Die Spende der Areva Stiftung ermöglicht die Anschaffung sogenannter Sprachförderkisten. Diese sind mit Bilderbüchern, CDs und Spielen ausgerüstet und sollen die Sprachförderung im Vorschulbereich fördern, nicht zuletzt von Kindern aus Einwandererfamilien. □

Großes Interesse an 4. Integrationskonferenz

Das Thema „Berufliche Fort- und Weiterbildung für Migranten-Anerkennung und Qualifizierung“ stand im Mittelpunkt der vierten Erlanger Integrationskonferenz, zu der die Stadt vorletzten Freitag ins Rathaus eingeladen hatte. Über 130 interessierte Besucher nahmen daran teil, darunter zahlreiche Stadträte.

Zu Beginn der Konferenz unterstrich OB Siegfried Balleis, wie wichtig die im April in Kraft tretende Neuregelung des Gesetzes zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Berufsabschlüssen sei. Lange habe man dafür Über-

zeugungsarbeit auf Bundes- und Landtagebene leisten müssen. Die neue Sicht auf die Situation sei umso wichtiger, als Deutschland aufgrund der demographischen Entwicklung und dem damit verbundenen Fachkräftemangel es sich „nicht mehr leisten könne, verschwenderisch mit den vielfältigen Ressourcen umzugehen, die die Zuwanderer nach Deutschland mitbringen.“

Bürgermeisterin Elisabeth Preuß stellte in ihrem Rede-Beitrag u.a. die Aktualisierung der Übersicht über die

Integrationsaktivitäten in der Stadt Erlangen vor. Mit einem Zitat von Alexander von Humboldt unterstrich sie ihr Verlangen nach Offenheit „Die gefährlichste aller Weltanschauungen ist die Weltanschauung der Leute, welche die Welt nie angeschaut haben.“

Katharina Kucher vom Forschungsinstitut berufliche Bildung Nürnberg leitete anschließend mit ihrem Impulsreferat „Chancen, Grenzen und Herausforderungen des neuen Anerkennungsgesetzes“ die angeregte Sachdiskussion ein. □

Die Stadt gratuliert

Ingo Friedrich, ehemaliger Vizepräsident des Europäischen Parlaments, hat zu seinem 70. Geburtstag am 24. Januar Glückwünsche von OB Siegfried Balleis bekommen. Der populäre Europapolitiker aus Gunzenhausen erhielt 2004 die Goldmedaille der Stiftung Mérite Européen. ■ Der Landwirt **Andreas Ebersberger**, von 1984 bis 1990 Ortsbeiratsvorsitzender in Hütten-dorf feierte am 21. Januar seinen 65. Geburtstag. ■ Die **Ernst-Penzoldt-Mittelschule** in Spardorf erhielt vor kurzem vom Hilfswerk der Deutschen Lions e. V. das Qualitätssiegel Lions-Quest verliehen. Honoriert wird das Engagement, im Lehrplan durch die Vermittlung von Lebenskompetenzen die Persönlichkeitsentwicklung von Schülerinnen und Schülern zu unterstützen.

Lösungsansatz für die Buckenhofer Siedlung

Auf Einladung von Erlangens neuem Bau- und Planungsreferenten Josef Weber haben vor kurzem zahlreiche Bürger aus Erlangen und dem Landkreis in der städtischen Wirtschaftsschule über den Durchgangsverkehr und die damit verbundene Belastung für die Buckenhofer Siedlung bzw. für Buckenhof diskutiert. Gemeinsam mit seinem Chef-Verkehrsplaner Christian Korda analysierte er zunächst die aktuelle Situation im Stadtoften. Anschließend erfuhr die Zuhörer Vor- und Nachteile der verschiedenen Denkmolelle, mit denen auf die immer wieder geäußerten Probleme reagiert werden könnte. Sie reichen von der vollständigen Sperrung im Siedlungsgebiet bis hin zur Überlegung nichts zu machen. Weber kündigte aber an, einen Kompromissvorschlag in die Stadtgremien einzubringen, der probeweise kleinere Eingriffe vorsehe. □

„Kunst macht stark“

Die staatliche Schule für Kranke hat am Montag im Beisein von Bürgermeisterin und Schulfachreferentin Birgitt ABmus im Rathausfoyer die Ausstellung „Kunst macht stark“ eröffnet. Sie zeigt Werke, die von Patienten im Schulalter in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Marion Albrecht während des Projekts „Kinderatelier im Krankenhaus“ entstanden sind. □

Meinung zum Bildungsportal

Im Rahmen der kommunalen Bildungsoffensive erarbeitet die Stadt gegenwärtig im Internet ein Bildungsportal, das von der Staatsregierung als Modellprojekt eingestuft wird. Ziel ist es, Fachleute und Bürger zu vernetzen, den Austausch zu fördern, Synergien zu schaffen und über Angebote, Leistungen und Ansprechpartner zu informieren. Per Online-Fragebogen (www.erlangen.de) werden derzeit die Erlanger um ihre Meinung gebeten. □

Info zu Sondernutzungen

Ein Richtlinienheft der Stadtverwaltung informiert seit kurzem über sog. Sondernutzungen im öffentlichen Raum, beispielsweise die Außenbestuhlung von Gaststätten. Die Broschüre ist kostenlos u.a. im Rathaus erhältlich. Weitere Informationen: Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung unter Telefon 09131/86 13 60. □

Korrekturen

Helmut Schütz, früherer Präsident der Autobahndirektion Nordbayern, ist nicht, wie in Die amtlichen Seiten Nr. 2/2012 versehentlich gemeldet, in den Ruhestand verabschiedet worden. Er wechselte zur Bayerischen Obersten Baubehörde nach München.

In DaS Nr. 2 tragen die vor- und drittletzte Seite ein falsches Erscheinungsdatum.

Wir bitten um Entschuldigung.

Aufstellung

des 1. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. T 248 und 8. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. T 249 der Stadt Erlangen - Wetterkreuz -

Der Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss der Stadt Erlangen hat in öffentlicher Sitzung am 17.01.2012 beschlossen, für das Gebiet zwischen BAB A 3, der Straße Wetterkreuz (Nordseite) und der B 4 das 1. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. T 248 und 8. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. T 249 - Wetterkreuz- aufzustellen.

Gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 des Baugesetzbuches (BauGB) wird hiermit der Aufstellungsbeschluss ortsüblich bekannt gemacht.

Der räumliche Geltungsbereich ist in dem nachstehend abgedruckten Lageplan dargestellt. Kartengrundlage ist der Ausschnitt aus dem Liegenschaftskataster vom Dezember 2011.

Die Aufstellung des 1. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. T 248 und 8. Deckblatt zum Bebauungsplan Nr. T 249 - Wetterkreuz- erfolgt gemäß § 13 BauGB im vereinfachten Verfahren. Es wird gemäß § 13 Abs. 3 Satz 2 BauGB

darauf hingewiesen, dass im vereinfachten Verfahren von einer Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB abzusehen ist.

STADT ERLANGEN - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Die Änderung der Bebauungspläne erfolgt mit dem Ziel, die städtebauliche Grundordnung herzustellen und einen „Trading-down-Effekt“ zu verhindern. Dazu sollen die Bebauungspläne um detaillierte Regelungen über die Zulässigkeit bzw. Unzulässigkeit von Gewerbebetrieben aller Art, insbesondere Bordellbetriebe, ergänzt werden. Des Weiteren werden Regelungen zur Umsetzung des Erlanger Städtebaulichen Einzelhandelskonzeptes (SEHK) getroffen.

Veröffentlichung

Neuaufgabe Baulandkataster Wohnen nach § 200 (3) BauGB

Die Stadt Erlangen beabsichtigt die Veröffentlichung einer Neuaufgabe des Baulandkatasters Wohnen nach § 200 (3) BauGB mit dem Stand 31.12.2011. Das Baulandkataster führt sofort oder in absehbarer Zeit bebaubare Flächen mit Flur- und Flurstücksnummern sowie Straßennamen und Angaben zur

Grundstücksgröße in Karten oder Listen auf und enthält ggf. Angaben zur planungsrechtlichen Bebaubarkeit der Flächen. Das Kataster kann auch Auszüge aus Bebauungsplänen und aus dem Flächennutzungsplan enthalten.

Sofern Sie Eigentümer eines betroffenen Grundstücks sind, haben Sie die Möglichkeit, der Aufnahme Ihres Grundstücks in die Karten oder Listen der Neuaufgabe des Baulandkatasters bis einschließlich 09.03.2012 schriftlich zu widersprechen.

Später eingehende Widersprüche können nur insoweit Berücksichtigung finden, als die Streichung der Angaben ohne unverhältnismäßigen Aufwand möglich ist. Die Grundstücke werden dann spätestens bei der nächsten Neuaufgabe des Baulandkatasters herausgenommen.

Ihren Widerspruch können Sie richten an: Stadt Erlangen - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung, Gebbertstraße 1, 91052 Erlangen

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Zwißler im Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung in der Gebbertstr. 1, Zi. 338, Tel. 86-1331 zur Verfügung.

STADT ERLANGEN - Amt für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Wasser- und Bodenverband Kriegenbrunn

Einladung zur Verbandsversammlung 2012

Die Verbandsversammlung 2012 findet am Mittwoch, 29. Februar 2012 um 20:00 Uhr im Gasthaus Rottner in Erlangen - Kriegenbrunn statt.

Alle Mitglieder des Wasser- und Bodenverbandes sind hierzu herzlich eingeladen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht, Jahresabschluss 2011 (Bericht des Verbandsvorstehers, Protokoll der letzten Verbandsversammlung, Kassenbericht)
3. Entlastung des Verbandsvorstandes für das Haushaltsjahr 2011, vorbehaltlich der Zustimmung des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Erlangen
4. Information zur Kassenprüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Erlangen für die Jahre 2008 bis 2010
5. Vorstellung und Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes für 2012
6. Sonstiges

Die Kassenbücher und Kassenunterlagen liegen in der Zeit vom 15.02.2012 bis zum 29.02.2012 beim Kassier zur Einsicht auf.

Wer bitten Sie Änderungen der Eigentumsverhältnisse bei Verbandsgrundstücken, Bankverbindungen sowie Adressdaten dem Verbandsvorsteher mitzuteilen.

Versammlungsteilnehmer, welche ein Verbandsmitglied vertreten haben eine schriftliche Vollmacht vorzulegen die sie berechtigt an der Versammlung teilzunehmen und mit abzustimmen.

Um die Beschlussfähigkeit sicherzustellen, werden alle Mitglieder um Teilnahme an der Verbandsversammlung gebeten.

Die Versammlung ist nicht öffentlich.

gez. Walter Egelseer
Verbandsvorsteher

Jagdgenossenschaft Kosbach

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Kosbach, Häusling und Steudach werden hiermit zur Jagdgenossenschaftsversammlung eingeladen.

Die Versammlung findet am Montag, 13. Februar, um 20:00 Uhr in Kosbach im Gasthaus Polster statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Entgegennahme des Rechenschaftsbericht des Jagdvorstehers
 2. Bericht des Schriftführers des Kassiers und der Kassenprüfer
 3. Beschluss über die Verwendung des Reinertrags der Jagdnutzung
 4. Neuwahlen
 5. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
- Die Versammlung ist nicht öffentlich.

Der Jagdvorsteher
Meyer Werner

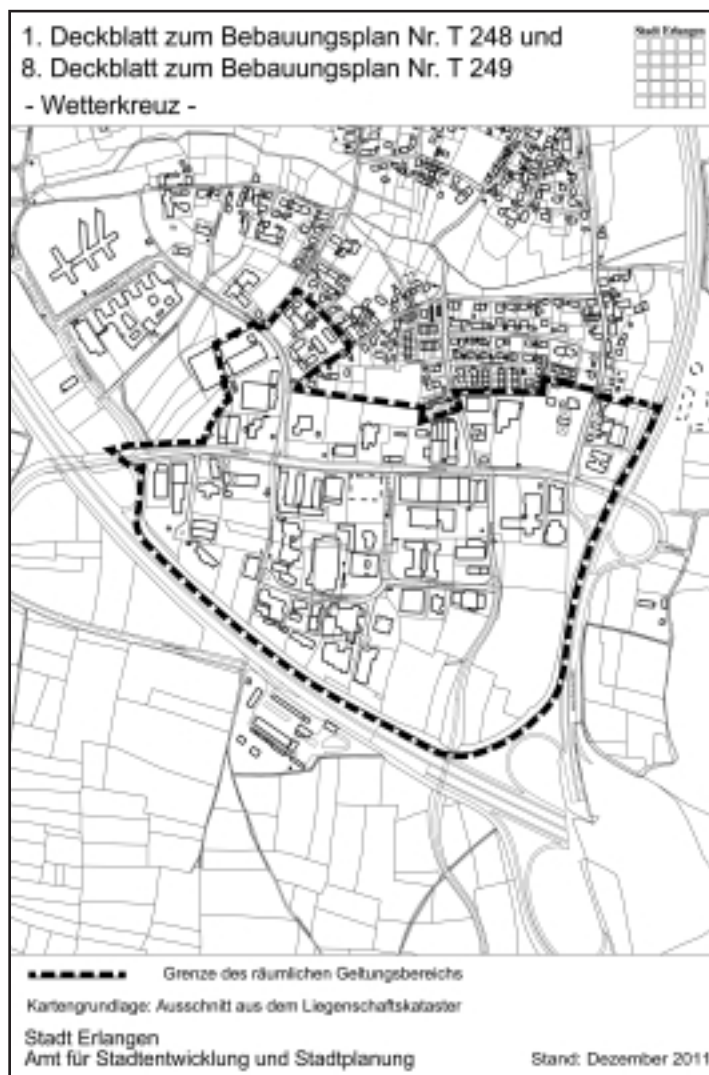
Lichtmeßmarkt 2012

Die Freiluftsaion beginnt!

Ab Donnerstag, 2. Februar, können sich alle Freiluftfans wieder freuen. Der Lichtmeßmarkt direkt im Herzen Erlangens am Schlossplatz lädt bis 9. Februar zum Bummeln und Genießen ein. Lasst Euch überraschen, wie modern und vielfältig die angebotenen Waren sind und genießt ganz nebenbei süße Köstlichkeiten aus der Region und Südtiroler Spezialitäten direkt aus der Alpenregion.

Geöffnet:

Montag bis Samstag von 9:00 - 18:30 Uhr, Sonntag 11:00 - 17:00 Uhr.



Unsere Online-Dienste finden Sie unter



www.erlangen.de/eDienste

- **Abfallkalender 2011 – Straßenverzeichnis**
- **Anliegenmanagement – Ideen, Anregungen, Beschwerden**
- **Anmeldung Wohnung**
- **Baumschutzverordnung – Fällantrag**
- **Bibliothek – Medienkatalog, Vorbestellungen, Leihfristenverlängerung**
- **Ehrenamtsbörse**
- **Erlangen-App für's iPhone / iPad**
- **Kinderbetreuung – KITA Suche**
- **Melddaten – Übermittlungssperren**
- **Melderegisterauskunft**
- **Mitfahrzentrale für Erlangen (MiFaZ)**
- **Mülltonnenbestellung**
- **Museumspädagogische Angebote**
- **Personaldokumente (Personalausweis, Reisepass) Bearbeitungsstand abfragen**
- **Pflegeplatzbörse, Heimplatzsuche**
- **Ratsinformationssystem**
- **Sperrmüllabholung**
- **Stadtlexikon**
- **Stadtplan und Geodaten**
- **Steuererklärung ELSTER**
- **Urkundenbestellung**
- **Veranstaltungskalender**
- **Vereinssuche**
- **Vermietung von städtischen Räumen – Raumsuche**
- **Verschenk- und Tauschbörse für Erlangen**
- **Volkshochschule vhs – Programm und Kursbuchungen**
- **Wunschkennezeichen – Kennezeichenreservierung**

Stadt Erlangen



Das Amt für Gebäudemanagement der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum 01.05.2012 eine/einen

Hausmeisterhelferin/Hausmeisterhelfer für den Bereich Hausverwaltungen und Reinigungsdienste

Stellenwert: EG 04 TVöD, Arbeitszeit: 39 Std./Wo.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Zuarbeitung und Unterstützung der Hausmeister in den jeweils eingesetzten öffentlichen Einrichtungen (Gebäude, Außenanlagen, öffentliche WC-Anlagen, Winterdienste, etc.)
- Ergänzung des bestehenden Springerteams
- Ausführung kleinerer Reparatur-, Instandsetzungs- und Reinigungsarbeiten
- Mithilfe bei Umräumungsarbeiten
- Durchführen von Botendiensten
- Hausmeistervertretung nach Bedarf, in wechselnden städt. Liegenschaften

Wir erwarten:

- eine nachweisliche bauhandwerkliche Berufsausbildung als Schreiner / Tischler
- Bereitschaft zum flexiblen Einbringen der Arbeitszeit, z. B. auch in den Abendstunden und an Wochenenden sowie die Leistung von 24 Stunden Bereitschaft im 5-6wöchigem Turnus, mit nächtlichen Kontrollfahrten
- Aufgeschlossenheit und Teambereitschaft
- sicheres Auftreten mit entsprechenden Umgangsformen
- gesundheitliche Eignung (schweres Heben, Treppen/Leitern steigen, etc.)
- Führerschein der Klasse B und die Bereitschaft, den eigenen PKW für Dienst-/Kontrollfahrten zu benutzen

Für Fragen steht Ihnen gerne Herr Hassler, (Tel. 09131/86-2195) zur Verfügung.
Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis **13. Februar 2012**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt,
Postfach 31 60, 91051 Erlangen
E-Mail: personalamt@stadt.erlangen.de

Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Offen aus Tradition

Stadt Erlangen



Das Stadtjugendamt, Sachgebiet **Jugendsozialarbeit an Schulen**, der kinder- und familienfreundlichen Stadt Erlangen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt unbefristet eine/einen

Sozialpädagogin / Sozialpädagogen für die Jugendsozialarbeit an der Grundschule „Brucker Lache“

Stellenwert: EG S 12 TVöD, Arbeitszeit: 39 Std./Wo.

Gefördert im Rahmen des Programms „Jugendsozialarbeit an Schulen“ der bayerischen Staatsregierung

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Beratung und Unterstützung von Kindern im Grundschulalter
- Elternarbeit (u. a. Hausbesuche)
- Konflikt- und Krisenintervention
- Kooperation mit Netzwerkpartnern (u.a. Erziehungsberatung, Lernstuben usw.)
- Planung, Organisation und Durchführung von Projekten
- Entwicklung von Angeboten zur Kompetenzentwicklung von Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit Lehrkräften
- Organisation und Durchführung der Steuerungsgruppe
- Entwicklung und Umsetzung des Arbeitsprogramms für die Jugendsozialarbeit an Schulen in enger Kooperation mit Schulleitung und Lehrkräften

Wir erwarten:

- ein erfolgreich abgeschlossenes Studium als Sozialpädagogin / Sozialpädagoge (FH oder Bachelor)
- Erfahrungen im Arbeitsbereich der Jugendsozialarbeit an Schulen, insbesondere Kenntnisse in der Arbeit an Grundschulen
- erlebnispädagogische Kompetenzen, kreative Methoden oder therapeutische Zusatzqualifikationen sind wünschenswert
- hohe Flexibilität bezüglich der Arbeitszeiten sowie die Teilnahme an Fahrten und Veranstaltungen am Wochenende
- sichere aktuelle PC-Kenntnisse (Word, Outlook, Excel) und medienpädagogische Kenntnisse

Für Fragen steht Ihnen gerne Herr Strößenreuther, (Tel. 09131/86-2516) zur Verfügung.
Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung bis **10. Februar 2012**

an die Stadt Erlangen - Personal- und Organisationsamt,
Postfach 31 60, 91051 Erlangen
E-Mail: personalamt@stadt.erlangen.de

Es gilt der Tag des Eingangs der Bewerbung. Wir senden die Bewerbungsunterlagen üblicherweise nicht zurück, verwenden Sie deshalb bitte nur Kopien.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Die Stadt Erlangen verfolgt eine Politik der Chancengleichheit und freut sich über Bewerbungen von Interessentinnen/Interessenten unabhängig von ihrer Nationalität und Herkunft.

Offen aus Tradition

Informationsveranstaltung zu „Wohnen für Hilfe“

Seit letzten Sommer gibt es in Erlangen das Projekt „Wohnen für Hilfe“. Hier werden sogenannte Wohnpartnerschaften zwischen Senioren/Familien/Alleinstehenden und einem Studierenden geschlossen. Anstatt für den zur Verfügung gestellten Wohnraum Miete zu zahlen - lediglich die Nebenkosten sind zu entrichten - erhält der Vermieter Hilfeleistungen im Alltag. Wie genau läuft diese Partnerschaft, was macht die Stadt Erlangen genau? Diese Fragen und weitere werden in einer Informationsveranstaltung am Donnerstag, 9. Februar 2012, um 16:00 Uhr in Büchenbach (Begegnungszentrum Scheune, Odenwaldallee 2) erörtert. Erreichbar ist der Veranstaltungsort mit den Buslinien 286 und 289.

Ohm-Gymnasium Erlangen

Naturwissenschaftlich-technologisches und Sprachliches Gymnasium

Sprachenfolgen: Englisch - Französisch | Englisch - Latein (- Spanisch) | Französisch - Englisch (- Spanisch)

Am Röthelheim 6, 91052 Erlangen, Tel. 09131/6 87 86-0, Fax 09131/6 87 86-13, Mail: sekretariat@ohm-gymnasium.de

Berichtigung:

Der Informationsabend zum Übertritt an weiterführende Schulen findet nicht wie angekündigt (Die amtlichen Seiten/19. Januar) am Donnerstag sondern am **Mittwoch 15. Februar 2012** um 18:30 Uhr am Ohm-Gymnasium Erlangen statt.

Herausgeber:

Stadt Erlangen – Bürgermeister- und Presseamt – Postfach 3160, 91051 Erlangen, Telefon 86 26 96, Telefax 86 29 95
Redaktion: Peter Gertenbach, Sebastian Müller, Koordination (smü) sebastian.mueller@stadt.erlangen.de

Erscheinungsweise: 14-tägig

Kostenlose Verteilung bei zahlreichen Sparkassen-Geschäftsstellen und städtischen Einrichtungen

Auflage: 2.600 Stück

Abonnementpreis:

Jährlich 15,00 Euro (einschl. Zustellgebühren)

Verantwortlich für den Druck:

Druckhaus Haspel Erlangen, Inh. M. Haspel Willi-Grasser-Straße 13a, 91056 Erlangen, Telefon 9200770, Telefax 9200760

Anzeigenverwaltung:

Anzeigen-Expedition H. Friedlhuber, Alfons-Stauder-Straße 12a, 90453 Nürnberg, Telefon 0911/6 32 42 38, Telefax 0911/6 32 59 04



Gedruckt auf 100% Recycling-Altpapier

Redaktionsschluss für Ausgabe 4/2012:

Donnerstag, 9. Februar 2012, 11:00 Uhr

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Lieferung von eisen- und aluminiumhaltigem Fällmittel

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der Öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A die Lieferung von Phosphatfällmittel an leistungsfähige Lieferanten zu vergeben.

Angaben nach VOL/A § 12

a) Auftraggeber: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstr. 30, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 45, Telefax 09131/86 26 61

Einreichung der Angebote: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, 3. OG, Zimmer 321

b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

c) Einreichung der Angebote: direkte Abgabe oder auf dem Postweg

d) Art und Umfang der Leistung:

1.) Lieferung von eisen- und aluminiumhaltigem Phosphatfällmittel

* ca. 3000 kmol in Straßentankwagen an das Klärwerk der Stadt Erlangen, Bayreuther Str. 105,

2.) Reinigung von 2 zylindrischen 30 m³ Tanks und der zugehörigen Leitungen

e) Keine losweise Vergabe

f) Nebenangebote sind nicht zugelassen

g) Ausführungsfrist: Lieferung in Teilmengen auf Abruf ab dem 01.05.2012 bis 30.04.2013

h) Anforderung und Ausgabestelle für die Verdingungsunterlagen ab dem 06.02.2012 bei: Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement (GME), Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, 3. OG, Zimmer 321, Ausgabe bis spätestens zum 02.03.2012.

Einsicht der Verdingungsunterlagen: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Bayreuther Str. 105, 91054 Erlangen, Herr Drummer (Tel. 09131/86 26 91)

i) Ablauf der Angebotsfrist: 06.03.2012, 10:00 Uhr

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 30.04.2012, 24:00 Uhr

j) Sicherheitsleistung: keine

k) Zahlungsbedingungen: siehe Verdingungsunterlagen

l) Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers: Referenzen über vergleichbare Produktanwendungen

m) Entschädigung für die Verdingungsunterlagen: bei Abholung / Zusendung gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von 10,00 Euro

n) Mit der Abgabe seines Angebotes unterliegt der Bewerber auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß VOL/A § 19

Öffentliche Bekanntmachung nach § 12 VOL/A

Die Stadt Erlangen, vertreten durch den Entwässerungsbetrieb, beabsichtigt auf dem Wege der öffentlichen Ausschreibung nach VOL/A Leistungen für die Optische Kanalinspektion - Stadtteil Tennenlohe 2012 an leistungsfähige Unternehmer zu vergeben.

Angaben nach § 12 Abs. (1), Nr. 2 VOL/A

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde und den Zuschlag erteilende Stelle: Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen (EBE), Schuhstraße 30, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86-2932 oder -2345, Telefax 09131/86-2661

Stelle bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Erlangen, Amt für Gebäudemanagement (GME), Submissionsstelle, 3. OG, Zi. 321, Schuhstr. 40, 91052 Erlangen

b) Art der Vergabe: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

c) Form der Angebotsabgabe: schriftlich, deutsch

d) Art und Umfang der Leistung, Ort der Ausführung: Kanalinspektion mit vorheriger Spezialreinigung von ca. 21.530 m Kanal und den zugehörigen Schachtbauwerken entsprechend nachfolgender Aufstellung:

- ca. 11.000 m DN 200 bis DN 300
 - ca. 6.700 m > DN 300 bis DN 600
 - ca. 1.200 m > DN 600 bis DN 900
 - ca. 950 m > DN 900 bis DN 1200
 - ca. 600 m > Ei-Profil 700/1050
 - ca. 300 m > Ei-Profil 800/1200
 - ca. 350 m > Ei-Profil 900/1350
 - ca. 210 m > Ei-Profil 1000/1500
 - ca. 200 m > Ei-Profil 1200/1800
 - ca. 20 m > Rechteckprofil 1300/550
- Anzahl der Schächte: ca. 580 Stck.

Ort: Stadtteil Tennenlohe

e) Aufteilung in Lose: Nicht vorgesehen

f) Nebenangebote: Nebenangebote sind zugelassen

g) Ausführungsfristen:

Beginn: 2. April 2012

Fertigstellung: 31. August 2012

h) Anforderung der Verdingungsunterlagen: ab 6. Februar 2012 bei der Submissionsstelle der Stadt Erlangen im Gebäudemanagement, 3. OG, Zi. 321, Schuhstraße 40, 91052 Erlangen, Tel. 09131/86 23 27, Fax 09131/86 29 91

Ergänzende Informationen und Angaben zu den Verdingungsunterlagen können eingeholt werden: beim Entwässerungsbetrieb der Stadt Erlangen, Schuhstraße 30, 91052 Erlangen, Herr Kreuzer, Tel. 09131/86 15 50

i) Ablauf der Angebots- und Bindefrist: Submission: am 28. Februar 2012, 10:00 Uhr

Bindefrist: bis 27. März 2012, 24:00 Uhr

j) Sicherheitsleistungen: Keine

k) Zahlungsbedingungen:

- nach VOL/B

- Zusätzlichen Vertragsbedingungen

l) Eignungsnachweise:

- Eigenerklärung zum Nachweis der Eignung nach Formblatt L124 (liegt den Vergabeunterlagen bei)

Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit über:

- Nachweis des RAL Gütezeichens, Gruppe „R“ und „I“ oder gleichwertig
- Nachweis der Qualifikation des eingesetzten Fachpersonals durch Referenzen

m) Gebühren für die Unterlagen: Abgabe gegen Barzahlung oder Verrechnungsscheck in Höhe von 15 Euro. Die Entschädigung wird nicht zurückerstattet.

n) Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot

Vollzug der Bayer. Bauordnung

Für das Bauvorhaben „Nutzungsänderung von Gruppenräumen in eine integrative Kinderkrippe auf dem Grundstück Anderlohrstraße 31, Flur Nr. 2750/1 Gemarkung Erlangen“ wurde mit Bescheid vom 18.01.2012 eine Baugenehmigung mit dem Aktenzeichen 2011-1423-BA erteilt. Die Baugenehmigung wird hiermit gemäß Art. 66 Abs. 2 der Bayer. Bauordnung bekannt gemacht. Die Planunterlagen können während der üblichen Öffnungszeiten im Bauaufsichtsamt, Gebbertstraße 1, Zimmer 224, eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach seiner Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht Ansbach, Promenade 24-28, 91522 Ansbach schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbe-

amten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden.

Die Klage muss den Kläger, die Beklagte (Stadt Erlangen) und den Streitgegenstand bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll im Original oder in Abschrift (Kopie) beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Sitzungskalender

Montag, 06.02.2012

Naturschutzbeirat

Dienstag, 07.02.2012

Bauausschuss / Werkausschuss
Entwässerungsbetrieb

Mittwoch, 08.02.2012

Ortsbeirat Kriegenbrunn

Donnerstag, 09.02.2012

Stadtrat

Dienstag, 14.02.2012

Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB 77

Mittwoch, 15.02.2012

Ortsbeirat Tennenlohe

Donnerstag, 16.02.2012

Stadtrat

Weitere Informationen:
ratsinfo.erlangen.de

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst

von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 7:00 Uhr und Mittwoch 13:00 Uhr bis Donnerstag 7:00 Uhr sowie an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum darauffolgenden Werktag 7:00 Uhr.

Vermittlung über Rettungsleitstelle Nürnberg: Telefon Erlangen 09131/19 222

Notfallpraxis Erlangen

Bauhofstraße 6 / Ecke Nägelsbachstraße, 91052 Erlangen, Tel. 09131/81 60 60

Öffnungszeiten:

Mittwoch 13:00 – 20:00 Uhr

Freitag 18:00 – 20:00 Uhr

Samstag,

Sonn- u. Feiertage 8:00 – 20:00 Uhr

Parkplätze sind vor dem Haus und in der Tiefgarage vorhanden.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern:

Telefon 0180-5-19 12 12

Zahnärztlicher Notfalldienst

vom 02.02.2012 bis 16.02.2012 für das Stadtgebiet Erlangen

04./05.02.2012

Dr. Roland Pfersich, Grünaueweg 15, 91056 Erlangen, Telefon: 09135/82 67
Praxiszeiten: 10:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr

11./12.02.2012

Dr. Stefan Bärthlein, Nägelsbachstr. 48, 91052 Erlangen, Telefon: 09131/3 45 42
Praxiszeiten: 10:00 - 12:00 Uhr und 18:00 - 19:00 Uhr

Apotheken-Notfalldienst

vom 02.02.2012 bis 16.02.2012

Donnerstag, 02.02.2012

Marien-Apotheke, Drausnickstraße 78, Tel. 5 12 33

Fleming-Apotheke, Frauenaue, Brückenstraße 8, Tel. 99 32 86

Freitag, 03.02.2012

Rosen-Apotheke, Sieglitzhof, Lange Zeile 59, Tel. 51572

Regnitz-Apotheke, Eltersdorf, Eltersdorfer Straße 15, Tel. 60 33 22

Samstag, 04.02.2012

Franken-Apotheke, Zeppelinstraße 4, Tel. 3 47 55

Sonntag, 05.02.2012

Röthelheim-Apotheke, Memelstraße 47, Tel. 3 55 54

Pharma24-Apotheke, Bubenreuth, Frankenstr. 75, 4 00 17 90

Montag, 06.02.2012

Ginkgo-Apotheke, Am Europakanal 30, Tel. 4 74 40

Apotheke am Ulmenweg, Ulmenweg 17, Tel. 1 25 30 70

Dienstag, 07.02.2012

Arcarden-Apotheke, Nürnberger Str. 7, Tel. 97 35 10

Mittwoch, 08.02.2012

Sebaldis-Apotheke, Karlsbader Str. 7, Tel. 3 34 23

Sonnen-Apotheke, Bubenreuth, Birkenallee 73, Tel. 2 66 11

Donnerstag, 09.02.2012

Bären-Apotheke, Stintzingstraße 4, Tel. 3 48 43

Freitag, 10.02.2012

Mönau-Apotheke, Büchenbacher Anlage 15 im Einkaufszentrum Büchenbach/Nord, Tel. 4 85 58

Einhorn-Apotheke, Buckenhof, Gräfenberger Straße 14, Tel. 5 94 04

Samstag, 11.02.2012

Paracelsus-Apotheke, Bunsenstraße 33, Tel. 6 53 81

Apotheke Dechsendorf, Naturbadstraße 7, Tel. 09135/80 08

Sonntag, 12.02.2012

Linden-Apotheke, Tennenloher Straße 12, Tel. 6 31 22

Löwen-Apotheke, Uttenreuth, Marloffsteiner Straße 1 c, Tel. 5 25 03

Montag, 13.02.2012

Pharma24-Apotheke OHG, Langfeldstraße 27, Tel. 3 42 03
Meilwald-Apotheke, Konrad-Zuse-Straße 14, Tel. 12 56 60

Dienstag, 14.02.2012

Jordan-Apotheke am Anger, Am Anger 6, Tel. 2 70 51 00
Kolibri-Apotheke, Alle am Röthelheimpark 15, Tel. 9 20 29 30

Mittwoch, 15.02.2012

Lerchen-Apotheke, Möhendorfer Straße 25 a, Tel. 4 15 10
Falken-Apotheke, Tennenlohe, Saidelsteig 3, Tel. 60 27 55

Donnerstag, 16.02.2012

Ring-Apotheke, Rathausplatz 5, Tel. 97 79 53

Veranstaltungen

Begegnungszentrum Fröbelstraße

Telefon: 09131/303664

www.begegnungszentrum-erlangen.de.

„Die Kunst auf den Punkt zu kommen“: Vortrag im Rahmen des „Freizeit-Treff für Frauen“

Am Samstag, 11. Februar 2012, ab 15:00 Uhr gibt die Kommunikationstrainerin Sabine Riechert einen kleinen Einblick in das Repertoire gekonnter Kommunikation. Sich kurz zu fassen und schnell auf den Punkt zu kommen, das ist ein Kunstgriff, der für viele Menschen nicht zu den leichtesten Übungen gehört. Aber gerade das ist eine wichtige Methode, um eigene Standpunkte und Argumente in den Fokus zu rücken. Warum es oft schwer fällt, sich kurz zu fassen und welche „Tipps“ es gibt, schneller „den Punkt“ zu treffen, wird in diesem Vortrag auf vielfältige Weise dargestellt. Sowohl theoretische Inputs, als auch der gemeinsame Austausch und kleine praktische Übungen bieten eine ganz konkrete Auseinandersetzung mit dem Thema.

Für die Veranstaltung ist eine Anmeldung bis spätestens 7. Februar 2012 erforderlich. Das Programm des „Freizeit-Treff für Frauen“ liegt unter anderem im Freizeitzentrum Frankenhof, im Rathaus, sowie in allen größeren kulturellen Einrichtungen aus.

Holzwerkstatt „Holzwurm“ - Noch Plätze im Schreinergrundkurs für Anfänger

Mitten im Stadtteil Bruck, Buckenhofer Weg 69, liegt die kleine, schnuckelige und gut ausgerüstete Holzwerkstatt „Holzwurm“. Im März beginnt dort wieder ein neuer Schreinerkurs für Anfän-

ger. Unter der Leitung der ausgebildeten Schreinerin Lis Enzinger kann dort jeder Schreiner lernen.

Der Kurs findet ab Donnerstag, 8. März 2012 von 18:00 bis 20:00 Uhr statt. Im ersten Teil der 24 Grundkurstreffen (2x 12 Termine) lernen die Anfänger viel über die richtige Holzbearbeitung, erlangen fundierte Grundkenntnisse und bekommen eine fachgerechte und gründliche Einweisung in die Maschinen und Geräte der Werkstatt. Bei der Vermittlung der verschiedenen Techniken entstehen kleine Produkte, wie bei den Handgeräten ein kleiner Katamaran oder bei den größeren Maschinen eine Werkzeugtrage, die auch für den Getränke-transport oder als Zeitungsablage nutzbar ist. Um die Technik der Eckverbindungen zu erlernen, entsteht beispielsweise eine Buchstütze.

Im zweiten Teil des Kurses können sich die Teilnehmer dann selbst aus-suchen welches Werkstück sie fertigen möchte, um die gelernten Handgriffe zu vertiefen. Die Kursgebühr beträgt jeweils 168 Euro / 136 Euro ermäßigt, zuzüglich Materialkosten.

Anmeldungen sind über das Büro des Begegnungszentrums möglich. Nähere Informationen finden Sie auch auf der Homepage www.begegnungszentrum-erlangen.de.

Fernweh-Forum: „Brasilien“ von Margarete Pöllner-Schmidt

Am Donnerstag, 9. Februar 2012 zeigt Margarete Pöllner-Schmidt um 19:00 Uhr die Diashow „Brasilien“ im Rahmen des Fernweh-Forums. Es gibt auch Kostproben landestypischer Gerichte. Der Eintritt kostet 3 Euro / 2 Euro ermäßigt. Informationen sind im Begegnungszentrum erhältlich.

Brasilien ist die zweite Heimat der Referentin. Dort hat sie fast 20 Jahre gelebt und daran anschließend - in den letzten 19 Jahren - häufig besucht. Die Reise führt durch die tropischen und subtropischen Gebiete Zentralbrasiliens von Rio de Janeiro über die Grüne Küste mit ihren dicht ans Meer her-anführenden Bergen weiter nach Süden ins Landesinnere, das Naturschutzgebiet des PETAR mit seinen Tropfsteinhöhlen Caverna de Sant' Ana und Caverna do Diabo und den hervorragend gesicherten Urwald-Wanderwegen und Felsformationen sowie der Eisenbahnlinie von Curitiba an die Küste. Das gehört zu dem Schönsten, was das Land zu bieten hat. Die Brasilianer schützen diese Gebiete hervorragend und gleichzeitig halten sie sie für Besucher gut zugänglich. Weiter geht es zu den verwitterten und

bizarren Areniten von Vila Velha und zu den Iguacú-Wasserfällen sowie den gebändigten Wassermassen im Staudamm Itaipu. In die zauberhafte Region des nördlichen Pantanals führt dann ein Flug über S. Paulo. Man fühlt sich wie in einem gigantischem Zoo.

Die Veranstaltungsreihe „Fernweh-Forum“ ist ein monatlicher Treff für alle Reise-Interessierten. Berichte in Form von Dia- oder Überblendschauen wechselnder Referenten werden - so weit möglich - mit landestypischen Gerichten angeboten. Ziel ist es, Informationen über Reisen und Reisemöglichkeiten in fremde Länder, über die Menschen und ihre Kulturen weiter zu geben und außerdem ein Forum für den Erfahrungsaustausch unter Interessierten zu bieten.

Die nächsten „Reiseziele“ der „Fernweh-Reihe“ von März bis Mai sind die westlichen Nationalparks Amerikas, Südalgerien und La Réunion. Der neue Programmflyer liegt an vielen zentralen Orten in Erlangen aus.

Sportamt

Vollmond-Wanderung um den Dechsendorfer Weiher

Montag, 6. Februar 2012
Treffpunkt: 19:00 Uhr Parkplatz Naturbadstraße / Dechsendorfer Weiher

Lustige Faschingsgymnastik

(Kostümierung erwünscht)
Samstag, 18. Februar 2012
9:15 Uhr - 10:15 Uhr
Halle im Sportzentrum der Universität, Gebbertstraße 123 b



Stadt Erlangen, Palais Stutterheim, Marktplatz 1, 91054 Erlangen,
Tel. 09131/86 27 35, Fax 09131/86 21 17
info@kunstpalais.de, www.kunstpalais.de
Eintritt: 4 Euro, ermäßigt 2 Euro

Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag, 10:00 - 18:00 Uhr,
Mittwoch, 10:00 - 20:00 Uhr

Otto Herbert Hajek:

Keimzelle Erlangen

20. Januar bis 18. März 2012

Öffentliche Führungen

An allen Sonntagen, 16:00 Uhr
Sonntag, 26. Februar 2012, 15:00 Uhr,
Öffentliche Führung auf Französisch

Vorträge

Mittwoch, 15. Februar 2012, 20:00 Uhr,
Stadt-Räume: Urbaner Lebensalltag,
Platz und Straße - der Lorlebergplatz,
Präsentation einer explorativen Projektstudie des Masterstudiengangs Kultur-

geographie der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg in Kooperation mit dem Kunstpalais

Mittwoch, 29. Februar 2012, 20:00 Uhr,
Hajeks Stadtkonographien oder: Mit Kunst gegen die „autogerechte Stadt“,
Vortrag von Dr. Chris Gerbing

Workshops

Freitag, 3. Februar 2012, 14:30 - 18:00 Uhr,
Rot, Grün, Blau - „Kunst schafft Räume“ - JuKS im Kunstpalais

Sonntag, 5. Februar 2012, 11:30 - 16:30 Uhr,
Meine Farbe in der Stadt, Workshop im Rahmen der JET-Tage des Theater Erlangen, 18 Uhr Öffentliche Präsentation der Ergebnisse im Theater Erlangen, Oberes Foyer

Samstag, 11. Februar 2012, 15:00 - 17:00 Uhr,
Ein Platz für Dich, Modellworkshop für Kinder von 6 - 10 Jahren



Die Volkshochschulen im Herbst-/Wintersemester 2011/2012

Friedrichstr. 19 - 21, 91054 Erlangen
Telefon: 09131/86 26 68
Email: vhs.sekretariat@stadt.erlangen.de
Internet: <http://www.vhs.erlangen.de/>

3.2.2012, 19:30 Uhr, Friedrichstraße 19,
Großer Saal
Elena Anossowa

Russische Impressionisten (Vortrag)
KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
U 302041

5.2.2012, 14:00 Uhr, Walderlebniszentrum
Tennenlohe, Weinweg 100

Bäume und Sträucher im Winterkleid

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
U 206019

6.2.2012, 19:30 Uhr, Friedrichstraße 19,
Historischer Saal
Dr. Andreas Jakob

Die Vereinigung von Altstadt und Neustadt Erlangen 1812 (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
U 201031

6.2.2012, 19:30 Uhr, Friedrichstr. 19,
Großer Saal
Gisela Türk Pereira

Was aus dem Gesicht spricht - allgemeine Menschenkenntnis (Vortrag und Gespräch)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
U 503013

7.2.2012, 15:00 Uhr, Friedrichstraße 19,
Historischer Saal
Dr. Klaus Wrobel

Gesprächskreis zu Politik und Zeitgeschehen

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
U 202905E

9.2.2012, 19:30 Uhr, Friedrichstraße 19,
Großer Saal

Dr. Ralf Straußberger

Regionale Landschaftsentwicklung als wirtschaftliches Erfolgsmodell (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
U 206003

10.2.2012, 19:30 Uhr, Friedrichstraße 19,
Großer Saal

Günter Barthel

Antike Bildmotive in Franken (Vortrag)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
U 302011

11.2.2012, 20:00 Uhr, Capoeira&Moves-
Studio, Richard - Wagner-Straße 2,
vhs-Zumba®-Team

Zumba®-Party mit DJ Andreas

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
U 507250

13.2.2012, 19:30 Uhr, Friedrichstraße 19,
Großer Saal

Team Marriage Week

Ehe in der Balance - Ehepaare erzählen aus ihrem Leben (Erfahrungsberichte)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
U 503014

15.2.2012, 19:00 Uhr, Friedrichstraße 17,
vhs Club INTERNATIONAL

Francisca Jarrega Chisbert

El Laberinto del Fauno - Pans Labyrinth (Film)

KURSNUMMER IM VHS-PROGRAMM:
U 154102

Familiennachrichten

Aus Gründen des Datenschutzes werden nur Personalien veröffentlicht, für die eine ausdrückliche Einwilligung vorliegt.

Geburten

Adriano Sreten, Sohn von Adrijana und Dusan Miladinovic, Eggenreuther Weg 40, 91058 Erlangen

Tim Peter, Sohn von Susanne und Tom Schulz-Heise, Leo-Hauck-Straße 5, 91054 Erlangen

Jad, Sohn von Honda Said und Ahmed Larbesh, Drausnickstraße 64, 91052 Erlangen

Leon-Romeo, Sohn von Madlen Göttl und Bobby Joseph De Benedetto Martinez, Wiesenstraße 15, 90765 Fürth

Julie, Tochter von Jitka Fische Travnickova und Diego Fische, Hans-Sachs-Straße 18, 91074 Herzogenaurach

Airidas, Sohn von Kristina Mikalajunaitė, Frauenaauracher Straße 10, 91056 Erlangen

Helena Xana Philine, Tochter von Merete Marek und Thomas Bock, Wiesenweg 2, 91088 Bubenreuth

Luis, Sohn von Katharina Ehrke und Paulo Luis A. Rodrigues, Kobergerstraße 46, 90408 Nürnberg

Ece, Tochter von Burcu Cam Özden und Günhan Özden, Barth-Blendinger-Straße 4, 91056 Erlangen

Sanjana, Tochter von Jayabharathi Sathayanarayanan und Sathish Kumar Ramadoss, Johann-Sebastian-Bach-Straße 7, 91074 Herzogenaurach

Lena, Tochter von Bettin Gebhardt und Jürgen Jauernig, Barth-Blendinger-Straße 9, 91056 Erlangen

Arno Hans-Werner, Sohn von Jana und Gerhard Reichart, Finkenweg 3, 91096 Möhrenndorf

Mattis, Sohn von Melanie und Markus Bayer, Konrad-Haußner-Str. 5, 91058 Erlangen

Sofia, Tochter von Silke und Steffen Barth, Kellerhausstraße 1, 96106 Ebern-Eyrichshof

Jonathan, Sohn von Barbara und Dr. Johannes Zenk, Blumenstraße 3, 91088 Bubenreuth

Anna, Tochter v. Susanne u. Jan Schmeißer, Märterleinsweg 16, 91058 Erlangen

Antonia und Florentine, Töchter von Nike und Uwe Kelbg, Möhrenndorf

Tristan, Sohn von Heike und Helmut Trebisch, Alterlangerstraße 35, 91056 Erlangen

Tvisha, Tochter von Neetika und Gaurav Gupta, Am Europakanal 38, 91056 Erlangen

Jana Carolin, Svenja Weber und Marc Kasperski, Balthasas-Schönfelder-Straße 17a, 91301 Forchheim

Marlene, Tochter von Margret und Christian Bayer, Im Stöckig 52, 90765 Fürth

Raphael-Ioannis, Sohn von Checchari Stavroula und Gagamanos Athanasios, Boxdorfer Hauptstr. 37, 90427 Nürnberg